

Einigkeit auf dem „Dietzhöhlztaler Weg“

Gemeinsame Wahlvorschläge und einstimmige Beschlüsse im neuen Gemeindeparlament



Bürgermeister Christian Schüler (r.) und Stefan Scholl als Vorsitzender der Gemeindevertretung (l.) mit den neuen Mitgliedern des Gemeindevorstands.

DIETZHÖLZTAL. Einigkeit und Recht und Freiheit – mit diesen Worten beginnt die deutsche Nationalhymne. Und diese Einigkeit demonstrierten alle im März gewählten Gemeindevertreter in ihrer ersten, der konstituierenden Sitzung. Bereits im Vorfeld hatten sich alle vier Fraktionen zusammengesetzt, um abzusprechen, in welcher personellen Zusammensetzung die neue Wahlperiode angegangen werden soll.

Und in der stehen gleich eine ganze Reihe großer Aufgaben an, wie Bürgermeister Christian Schüler im Mehrzweckraum der Sporthalle am Hammerweiher eingangs betonte: Rathaus-Neubau, Kläranlagen-Neubau, Straßensanierungen und Arbeiten am Schwimmbad Eibelshausen sind allesamt mit hohen Kosten verbunden, die auf die Gemeinde und damit auch auf ihre Bürgerinnen und Bürger zukommen.

„Wir erkennen Probleme, weil wir mit den Bürgern reden und mit offenen Augen durch unsere Gemeinde laufen. Wir lösen die Probleme, weil wir zusammenarbeiten – das war der Dietzhöhlztaler Weg und ich hoffe, dass er es bleibt“, beschrieb Matthias Kreck (CDU), wie diese Aufgaben bewältigt werden sollen: Gemeinsam von Verwaltung, Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung.

Und so gab es – anders als in vielen anderen Kommunen – keinen öffentlichen Streit über Personalien, dafür aber gemeinsame Wahlvorschläge, die allesamt einstimmig beschlossen wurden. „Wir sind der Sockel der freiheitlich-demokratischen Grundordnung“, erklärte Matthias Kreck. Eine Basis, auf die wenig später die Mitglieder des neuen Gemeindevorstands verpflichtet wurden.

Diese Aufgabe durfte wie schon in der vergangenen Legislaturperiode Stefan Scholl (SPD) als Vorsitzender der Gemeindevertretung übernehmen. Ihm zur Seite stehen in diesem Amt künftig Matthias Kreck, Stephan Aurand (SPD) und Karsten Krau (FWG).

Den Gemeindevorstand bilden neben Bürgermeister Christian Schüler Simon Braun (CDU) als Erster Beigeordneter sowie die Beigeordneten Rosemarie Aktories (FWG), Jürgen Debus (SPD), Gerd Georg (CDU), Ingo Kaufmann (SPD), Helmut Kretzer (FWG), Udo Otten (SPD), Ingo Panten und Horst Wölke (beide CDU).

In der Gemeindevertretung sitzen für die CDU Matthias Kreck, Jürgen Braun, David Dori, Thomas Heintz, Josef und Silke Kovarik, Frank Kruppa, Regina Schaumann, Silke Schüler und Uwe Schüler. Für die SPD Stefan Scholl, Stephan Aurand, Ulrich Friess, Christina Krenzer, Joachim Mohaupt, Peter Schaffner, Anna Lena Scholl-Friess und Julia Ströher. Die FWG-Fraktion bilden Karsten Krau, Bernhard Knittel, Peter Müller und Kai-Uwe Pfeifer. Jens Nasauer komplettiert für die FDP das 23-köpfige Gremium.

Gewählt wurden zudem die Kommunalpolitiker, die Dietzhöhlztal in verschiedenen, teilweise überörtlichen Gremien vertreten. In der Verbandsversammlung Zweckverband „Mittelpunktschwimmbad Dietzhöhlztal“ sind dies David Dori, Regina Schaumann, Dominik Steinmüller und Peter Müller.

Im Abwasserverband „obere Dietzhölze“ sitzen künftig Josef Kovarik, Jürgen Braun, David Dori, Ulrich Friess, Michael Herr, Dominik Steinmüller und Maik Haus.

Stefan Scholl vertritt die Gemeinde im Wasserbeschaffungsverband „Wasserwerke Dillkreis-Süd“, Bürgermeister Christian Schüler in der „ekom21 – Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen“ und im Sparkassenzweckverband Dillenburg.

Und an den Beratungen der Kindertagesstättenausschüsse nehmen teil: in Ewersbach Christina Krenzer, in Mandeln Karsten Krau, in Rittershausen Silke Schüler und in Steinbrücken Volker Krenzer.

Bilder + Text: Frank Rademacher



Sechs Frauen und 17 Männer bilden die neue Gemeindevertretung und bestimmen in den kommenden Jahren die Geschehnisse der Hochschulgemeinde Dietzhöhlztal.